

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung
ZS B 2

Berlin, den 25. März 2024
9028 1249
brigitte.wullert@senasgiva.berlin.de

1627

An
den Vorsitzenden des Hauptausschusses
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über
Senatskanzlei - G Sen -

Auflagenbeschlüsse zum Haushalt 2024/2025 (Drucksache 19/1350)
hier: Auflösung der Pauschalen Minderausgabe im Kapitel 1100, Titel 46201
(Auflage B.102)

Einzelplan 11 Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Rote Nummer: entfällt

Vorgang: 40. Sitzung des Abgeordnetenhauses am 14.12.2023

Das Abgeordnetenhaus von Berlin hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„Die Senatsverwaltung wird aufgefordert, dem Hauptausschuss zur Auflösung der Pauschalen Minderausgaben im Kapitel 1100, Titel 46201 erstmals zum 30.04.2024 zu berichten. Die Auflösung soll nicht in den Kapiteln 1120, 1130 und 1180 erfolgen.“

Der Hauptausschuss nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

Hierzu wird berichtet:

Aufgrund eines Änderungsantrages der Fraktionen der CDU und SPD (RN 1100 AO) wurden mit dem Haushalt 2024/2025 im Kapitel 1130 - SenASGIVA - Landesstelle für Gleichbehandlung gegen Diskriminierung (Landesantidiskriminierungsstelle) - im Titel 42811 - Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten - zwölf Beschäftigungspositionen mit einem

jährlichen Gesamtbetrag von 1.050.000 € im Hj. 2024 bzw. 1.081.000 € im Hj. 2025 veranschlagt, bei gleichzeitiger Veranschlagung einer Pauschale Minderausgabe für Personalausgaben im Kopfkapitel 1100 - SenASGIVA - Politisch-administrativer Bereich und Service - Titel 426201 in gleicher Höhe (2024: 1.050.000 € / 2025: 1.081.000 €).

Die Veranschlagung der Beschäftigungspositionen ist gemäß dem gen. Änderungsantrag explizit für folgende Zwecke vorgesehen:

Abteilung I - Integration und Migration (Kapitel 1120)

1,0	EG 14	Gruppenleitung für den Bereich PartIntP / Strukturfonds (Projektförderung)
1,0	EG 14	Gruppenleitung Einbürgerungsberatung im WKZ
1,0	EG 13	Qualitätssicherung, Steuerung und Begleitung des Integrationsfonds
1,0	EG 11	Qualitätssicherung, Steuerung und Begleitung des Integrationsfonds
2,0	EG 11	Einbürgerungsberatung im WKZ

Landesamt für Gesundheit und Soziales (Kapitel 1160)

1,0	EG 9b	Sachbearbeitungsstelle im Bereich Zuwendungen
-----	-------	---

Abteilung IV - Antidiskriminierung und Vielfalt / LADS (Kapitel 1130)

1,0	EG 13	Referent/in Demokratieförderung und Prävention
1,0	EG 13	Referent/in Ombudsstelle Beschwerdebearbeitung
1,0	EG 13	Referent/in Fachpolitik LSBTI
1,0	EG 12	Allg. Verstärkung Ressortwechsel, Büroleitung, Verstärkung Bereich Personal, Vergaben, IT Barrierefreiheit
1,0	EG 10	Sachbearbeitung, Koordinierung im Bereich der Ansprechperson Antisemitismus.

Die Gründe für die Veranschlagung von Ausgaben für nichtplanmäßige Dienstkräfte im Rahmen der Personalausgabenansätze sind in Nr. 6 AV zu § 17 LHO abschließend geregelt. So ist u.a. eine Veranschlagung nur zulässig, wenn es sich um zeitlich befristete Aufgaben bis zu einer Dauer von höchstens fünf Jahren handelt (Nr. 6.2 AV zu § 17 LHO).

Bei den meisten der im Änderungsantrag vorgesehenen Aufgaben handelt es sich erkennbar um Daueraufgaben, für die kein sachlicher Grund für eine befristete Beschäftigung vorliegt.

Es wird zu prüfen sein, ob unter Berücksichtigung des jeweils vorgesehenen Verwendungszwecks einzelfallbezogen ein rechtlich tragfähiger Befristungsgrund bestehen könnte. Erst

wenn dies nachvollziehbar dokumentiert bejaht werden kann, könnte ein Besetzungsverfahren (nach vorheriger Einrichtung und Bewertung des Arbeitsgebietes) in die Wege geleitet werden.

Vor diesem Hintergrund ist eine Aussage über die tatsächliche Inanspruchnahme der Beschäftigungspositionen und dem daraus resultierenden Bedarf einer konkreten Gegenfinanzierung derzeit nicht möglich. Sofern eine Befristung entsprechend der haushaltsrechtlichen Vorgabe realisierbar sein sollte, wird hierüber zu einem späteren Zeitpunkt erneut berichtet.

I.V. Aziz Bozkurt
Senatorin für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung